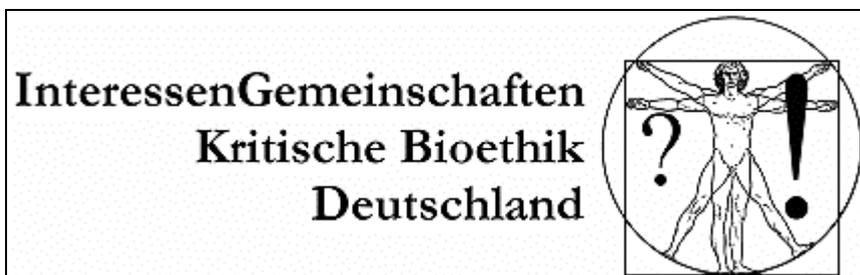


Eine Informationsschrift

der



zur Bundestagswahl 2002

**Ergebnisse und Auswertung
der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02
über den Import embryonaler Stammzellen**

Abgeordnete aus BADEN-WÜRTTEMBERG

Verfasser:

**Christian Frodl,
InteressenGemeinschaft Kritische Bioethik Bayern**

www.Kritische-Bioethik.de

Hinweis zu dieser Broschüre:

Diese Informationsschrift soll eine Entscheidungshilfe für die kommende Bundestagswahl 2002 liefern, indem sie aufzeigt, wo jede(r) Abgeordnete in biopolitischen Fragen steht. Nach dem Lesen sollte sich jede(r) kritische Bürger(in) intensiv überlegen, wer noch wählbar ist.

Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02 über den Import embryonaler Stammzellen

Am 30.01.02 fand im Deutschen Bundestag eine Abstimmung über die Zulassung des Imports embryonaler Stammzellen statt. Die Abstimmung erfolgte namentlich und es wurde der sogenannte Fraktionszwang aufgehoben. Das bedeutet, jedes Mitglied des Bundestages war nicht der Meinung seiner Fraktion verpflichtet, sondern unterlag bei der Stimmabgabe nur dem eigenen Gewissen. Zumindest formell.

Erläuterungen zu den Anträgen:

Insgesamt standen drei Anträge zur Abstimmung. Davon kamen die beiden Anträge, die in der ersten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben in eine zweite Abstimmung. Der Antrag, der in der letzten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten hat, wurde somit als beschlossen angenommen.

Anmerkung: Alle Anträge und weitere Informationen zum Thema sind auf unserem Gemeinschaftsportal der Interessengemeinschaften Kritische Bioethik Deutschland abrufbar.

Die Anträge zur Abstimmung:

Drucksache 14/8101 - "Schutz der Menschenwürde angesichts der biomedizinischen Möglichkeiten - Kein Import embryonaler Stammzellen"

Antrag der Abgeordneten Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Herman Kues, Monika Knoche, Jochen Borchert u. a.

Dieser Antrag lehnt jeglichen Import embryonaler Stammzellen ab.

Bei der 2. Abstimmung entfielen darauf 266 von 618 Stimmen und der Antrag wurde somit abgelehnt.

Drucksache 14/8102 - "Keine verbrauchende Embryonenforschung: Import humaner embryonaler Stammzellen grundsätzlich verbieten und nur unter engen Voraussetzungen zulassen"

Antrag der Abgeordneten Maria Böhmer, Margot von Renesse, Andrea Fischer u.a.

Dieser Antrag läßt den Import embryonaler Stammzellen unter Auflagen zu.

Darauf entfielen 339 Stimmen bei der 2. Abstimmung, somit wurde dieser Antrag angenommen.

Zu diesem Beschluß folgt die Ausformulierung eines entsprechenden Gesetzes.

Dabei besteht jedoch die Gefahr, dass von den Abgeordneten, die im ersten Abstimmungsgang für den weitreichendsten Antrag 14/8103 gestimmt haben und zu diesem Antrag gewechselt haben, bei der Ausformulierung des Gesetzes massiv Druck ausgeübt wird, um dennoch die Interessen durchzusetzen. Eine Abstimmung über den Gesetzentwurf folgt voraussichtlich am 25.04.02. Das Ergebnis wird auf unseren Internetseiten abrufbar sein.

Drucksache 14/8103 - "Verantwortungsbewusste Forschung an embryonalen Stammzellen für eine ethisch hochwertige Medizin"

Antrag der Abgeordneten Ulrike Flach, Katherina Reiche, Peter Hintze u.a.

Dieser Antrag befürwortet den Import embryonaler Stammzellen für eine freies Forschen zur Bekämpfung von Krankheiten.

Bei der 1. Abstimmung entfielen darauf 106 Stimmen. Der Antrag wurde somit abgelehnt, da die beiden anderen Anträge jeweils mehr Stimmen hatten.

**Ergebnisse der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02
über den Import embryonaler Stammzellen**

**Abgeordnete aus Baden-Württemberg
1. Abstimmung**

Name	Bundesland	Fraktion	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.
			14/8101 = NEIN	14/8102 = JA	14/8103 = JA++	Nein	Enthaltung
Brigitte Adler	BaWü	SPD	1				
Rainer Arnold	BaWü	SPD		1			
Hermann Bachmaier	BaWü	SPD		1			
Rudolf Bindig	BaWü	SPD		1			
Lothar Binding (Heidelberg)	BaWü	SPD	1				
Hans Martin Bury	BaWü	SPD		1			
Marion Caspers-Merk	BaWü	SPD		1			
Dr. Herta Däubler-Gmelin	BaWü	SPD	1				
Peter Dressen	BaWü	SPD		1			
Marga Elser	BaWü	SPD	1				
Gernot Erler	BaWü	SPD		1			
Harald Friese	BaWü	SPD	1				
Klaus Kirschner	BaWü	SPD	1				
Nicolette Kressl	BaWü	SPD		1			
Ute Kumpf	BaWü	SPD		1			
Christian Lange (Backnang)	BaWü	SPD		1			
Dr. Jürgen Meyer (Ulm)	BaWü	SPD		1			
Siegmar Mosdorf	BaWü	SPD		1			
Karin Rehbock-Zureich	BaWü	SPD		1			
Dr. Hermann Scheer	BaWü	SPD	1				
Jörg Tauss	BaWü	SPD		1			
Ute Vogt (Pforzheim)	BaWü	SPD		1			
Dr. Konstanze Wegner	BaWü	SPD	1				
Matthias Weisheit	BaWü	SPD		1			
Gert Weisskirchen (Wiesloch)	BaWü	SPD	1				
Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker	BaWü	SPD	1				
Brigitte Wimmer (Karlsruhe)	BaWü	SPD		1			
Norbert Barthle	BaWü	CDU	1				
Brigitte Baumeister	BaWü	CDU	1				
Meinrad Belle	BaWü	CDU	1				
Georg Brunnhuber	BaWü	CDU	1				
Thomas Dörflinger	BaWü	CDU	1				
Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land)	BaWü	CDU	1				
Hans-Joachim Fuchtel	BaWü	CDU	1				
Peter Götz	BaWü	CDU	1				
Hans Jochen Henke	BaWü	CDU		1			
Siegfried Hornung	BaWü	CDU	1				
Volker Kauder	BaWü	CDU	1				
Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg)	BaWü	CDU	1				
Dr. Paul Laufs	BaWü	CDU	1				
Elmar Müller (Kirchheim)	BaWü	CDU	1				
Anton Pfeifer	BaWü	CDU	1				
Erika Reinhardt	BaWü	CDU	1				
Hans-Peter Repnik	BaWü	CDU	1				
Klaus Riegert	BaWü	CDU	1				
Franz-Xaver Romer	BaWü	CDU	1				
Dr. Wolfgang Schäuble	BaWü	CDU			1		
Dietmar Schlee	BaWü	CDU			1		
Bernd Schmidbauer	BaWü	CDU	1				
Dr. Andreas Schockenhoff	BaWü	CDU	1				
Heinz Seiffert	BaWü	CDU	1				
Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten	BaWü	CDU	1				
Dorothea Störr-Ritter	BaWü	CDU	1				
Thomas Strobl (Heilbronn)	BaWü	CDU		1			
Peter Weiß (Emmendingen)	BaWü	CDU	1				
Annette Widmann-Mauz	BaWü	CDU	1				

Name	Bundesland	Fraktion	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.
			14/8101 = NEIN	14/8102 = JA	14/8103 = JA++	Nein	Enthaltung
Heinz Wiese (Ehingen)	BaWü	CDU	1				
Matthias Wissmann	BaWü	CDU					
Dr. Uschi Eid	BaWü	B90/G		1			
Rita Grießhaber	BaWü	B90/G		1			
Winfried Hermann	BaWü	B90/G	1				
Monika Knoche	BaWü	B90/G	1				
Dr. Angelika Köster-Loßack	BaWü	B90/G	1				
Oswald Metzger	BaWü	B90/G	1				
Cem Özdemir	BaWü	B90/G		1			
Rezzo Schlauch	BaWü	B90/G		1			
Ernst Burgbacher	BaWü	FDP			1		
Gisela Frick	BaWü	FDP			1		
Dr. Helmut Haussmann	BaWü	FDP			1		
Ulrich Heinrich	BaWü	FDP			1		
Birgit Homburger	BaWü	FDP			1		
Dr. Klaus Kinkel	BaWü	FDP			1		
Dirk Niebel	BaWü	FDP			1		
Dr. Winfried Wolf	BaWü	PDS	1				
Christa Lörcher	BaWü	Fraktionslos	1				
		Gesamt	42	23	9	-	-
		Entspricht	56,76%	31,08%	12,16%	-	-

Fraktion	Gesamt	14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
CDU	30	26	2	2	-	-
entspricht	40,54%	86,67%	6,67%	6,67%	-	-
SPD	27	10	17	-	-	-
entspricht	36,49%	37,04%	62,96%	-	-	-
B90/G	8	4	4	-	-	-
entspricht	10,81%	50,0 %	50,0 %	-	-	-
FDP	7	-	-	7	-	-
entspricht	9,46%	-	-	100 %	-	-
PDS	1	1	-	-	-	-
entspricht	1,35 %	100 %	-	-	-	-
fraktionslos	1	1	-	-	-	-
entspricht	1,35 %	100 %	-	-	-	-
Gesamt	74	42	23	9	-	-
entspricht	100 %	56,76 %	31,08 %	12,16 %	-	-

**Ergebnisse der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02
über den Import embryonaler Stammzellen**

**Abgeordnete aus Baden-Württemberg
2. Abstimmung**

Name	Bundesland	Fraktion	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.
			14/8101 = NEIN	14/8102 = JA	Nein	Enthaltung
Brigitte Adler	BaWü	SPD	1			
Rainer Arnold	BaWü	SPD		1		
Hermann Bachmaier	BaWü	SPD		1		
Rudolf Bindig	BaWü	SPD		1		
Lothar Binding (Heidelberg)	BaWü	SPD	1			
Hans Martin Bury	BaWü	SPD		1		
Marion Caspers-Merk	BaWü	SPD		1		
Dr. Herta Däubler-Gmelin	BaWü	SPD	1			
Peter Dreßen	BaWü	SPD		1		
Marga Elser	BaWü	SPD	1			
Gernot Erler	BaWü	SPD		1		
Harald Friese	BaWü	SPD	1			
Klaus Kirschner	BaWü	SPD	1			
Nicolette Kressl	BaWü	SPD		1		
Ute Kumpf	BaWü	SPD		1		
Christian Lange (Backnang)	BaWü	SPD		1		
Dr. Jürgen Meyer (Ulm)	BaWü	SPD		1		
Siegmar Mosdorf	BaWü	SPD		1		
Karin Rehbock-Zureich	BaWü	SPD		1		
Dr. Hermann Scheer	BaWü	SPD	1			
Jörg Tauss	BaWü	SPD		1		
Ute Vogt (Pforzheim)	BaWü	SPD		1		
Dr. Konstanze Wegner	BaWü	SPD	1			
Matthias Weisheit	BaWü	SPD		1		
Gert Weisskirchen (Wiesloch)	BaWü	SPD	1			
Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker	BaWü	SPD	1			
Brigitte Wimmer (Karlsruhe)	BaWü	SPD		1		
Norbert Barthle	BaWü	CDU	1			
Brigitte Baumeister	BaWü	CDU	1			
Meinrad Belle	BaWü	CDU	1			
Georg Brunnhuber	BaWü	CDU	1			
Thomas Dörflinger	BaWü	CDU	1			
Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land)	BaWü	CDU	1			
Hans-Joachim Fuchtel	BaWü	CDU	1			
Peter Götz	BaWü	CDU	1			
Hans Jochen Henke	BaWü	CDU		1		
Siegfried Hornung	BaWü	CDU	1			
Volker Kauder	BaWü	CDU	1			
Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg)	BaWü	CDU	1			
Dr. Paul Laufs	BaWü	CDU	1			
Elmar Müller (Kirchheim)	BaWü	CDU	1			
Anton Pfeifer	BaWü	CDU	1			
Erika Reinhardt	BaWü	CDU	1			
Hans-Peter Repnik	BaWü	CDU	1			
Klaus Riegert	BaWü	CDU	1			
Franz-Xaver Romer	BaWü	CDU	1			
Dr. Wolfgang Schäuble	BaWü	CDU		1		
Dietmar Schlee	BaWü	CDU		1		
Bernd Schmidbauer	BaWü	CDU	1			
Dr. Andreas Schockenhoff	BaWü	CDU	1			
Heinz Seiffert	BaWü	CDU	1			
Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten	BaWü	CDU	1			
Dorothea Störr-Ritter	BaWü	CDU	1			
Thomas Strobl (Heilbronn)	BaWü	CDU		1		
Peter Weiß (Emmendingen)	BaWü	CDU	1			
Annette Widmann-Mauz	BaWü	CDU	1			

Name	Bundesland	Fraktion	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.
			14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
			= NEIN	= JA		
Heinz Wiese (Ehingen)	BaWü	CDU		1		
Matthias Wissmann	BaWü	CDU		1		
Dr. Uschi Eid	BaWü	B90/G		1		
Rita Grießhaber	BaWü	B90/G		1		
Winfried Hermann	BaWü	B90/G	1			
Monika Knoche	BaWü	B90/G	1			
Dr. Angelika Köster-Loßack	BaWü	B90/G	1			
Oswald Metzger	BaWü	B90/G	1			
Cem Özdemir	BaWü	B90/G		1		
Rezzo Schlauch	BaWü	B90/G		1		
Ernst Burgbacher	BaWü	FDP		1		
Gisela Frick	BaWü	FDP		1		
Dr. Helmut Haussmann	BaWü	FDP		1		
Ulrich Heinrich	BaWü	FDP		1		
Birgit Homburger	BaWü	FDP		1		
Dr. Klaus Kinkel	BaWü	FDP		1		
Dirk Niebel	BaWü	FDP		1		
Dr. Winfried Wolf	BaWü	PDS	1			
Christa Lörcher	BaWü	Fraktionslos	1			
		Gesamt	41	34	-	-
		Entspricht	54,67 %	45,33 %	-	-

Fraktion	Gesamt	14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
CDU	31	25	6	-	-
entspricht	41,33%	80,65%	19,35%	-	-
SPD	27	10	17	-	-
entspricht	36,00%	37,04%	62,96%	-	-
B90/G	8	4	4	-	-
entspricht	10,67%	50,0%	50,0%	-	-
FDP	7	-	7	-	-
entspricht	9,33%	-	100 %	-	-
PDS	1	1	-	-	-
entspricht	1,33%	100 %	-	-	-
fraktionslos	1	1	-	-	-
entspricht	1,33%	100 %	-	-	-
Gesamt	75	41	34	-	-
entspricht	100 %	54,67 %	45,33 %	-	-

Abwesend bei der Abstimmung

Renate Gradistanac	BaWü	SPD
Lothar Mark	BaWü	SPD
Klaus Bühler (Bruchsal)	BaWü	CDU
Dr. Winfried Maria Wolf	BaWü	PDS

Fazit zum Ergebnis in Baden-Württemberg:

Mit 45,33 % zu **54,67 %** wird von der Mehrheit die Abgeordneten aus Baden-Württemberg den **Import embryonaler Stammzellen abgelehnt!** Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 43,11 % zu 54,94 % für einen Import embryonaler Stammzellen weicht dieses Ergebnis deutlich ab.

Damit ist Baden-Württemberg neben Bayern eines der wenigen Länder, deren überwiegende Mehrheit der MdBs zu den Importgegnern gehört. Auffallend ist der extrem hohe Anteil von über 83 % Gegnern bei der CDU die dagegen im Bundesdurchschnitt nur 59,65 % ausmachen.

Stammzellen
Die Abstimmung am 30. Januar 2002 im Deutschen Bundestag
Gesamtauswertung

Nachfolgend gibt es zum Vergleich mit den Bundesländern eine Gesamtauswertung der Ergebnisse bei der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02 zur Frage der Zulassung eines Imports embryonaler Stammzellen.

Erläuterung:

14/8101 = NEIN: Antrag gegen Import
 14/8102 = JA: Antrag für einen Import unter strengen Auflagen
 14/8103 = JA++: Antrag für einen Import für freies Forschen

Gesamtergebnisse der Abstimmungen

Erste Abstimmung Gesamtergebnis

	= NEIN	= JA	=JA++		
Gesamt	14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
598	263	225	106	2	2
100 %	43,98 %	37,63 %	17,73 %	0,33 %	0,33 %

Zweite Abstimmung Gesamtergebnis

	= NEIN	= JA		
Gesamt	14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
617	266	339	10	2
100 %	43,11 %	54,94 %	1,62 %	0,32 %

Abstimmungsergebnisse nach Parteien aufgeschlüsselt

CDU/CSU

223 Abgeordnete der CDU/CSU haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
134	39	48	0	0
60,99 %	17,49 %	21,52 %	-	-

228 Abgeordnete der CDU/CSU haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
136	83	8	1
59,65 %	36,40 %	3,51%	-

SPD

259 Abgeordnete der SPD haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
77	169	11	1	1
29,73 %	65,25 %	4,25 %	-	-

269 Abgeordnete der SPD haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
80	187	1	1
29,74 %	69,52 %	-	-

Bündnis 90 / Die Grünen

44 Abgeordnete von Bündnis 90 / Die Grünen haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
30	14	0	0	0
68,18 %	31,82 %	-	-	-

46 Abgeordnete von Bündnis 90 / Die Grünen haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
30	16	0	0
64,44 %	35,56 %	-	-

FDP

40 Abgeordnete der FDP haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
1	0	38	0	1
2,50 %	-	95,00 %	-	2,50 %

42 Abgeordnete der FDP haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
1	41	0	0
2,38 %	97,62 %	-	-

PDS

31 Abgeordnete der PDS haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
18	3	9	1	0
58,06 %	9,68 %	29,03 %	3,23 %	0,00

32 Abgeordnete der PDS haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
19	12	1	0
59,38 %	37,50 %	3,13 %	-

Fazit der Gesamtauswertung:

Die großen Fraktionen SPD und CDU/CSU haben bei der zweiten Abstimmung quasi spiegelverkehrt votiert: Sind bei der CDU/CSU fast zwei von drei Abgeordneten **gegen** den Import, so sind bei der SPD mehr als zwei Drittel **für** den Import.

Bei PDS und Grünen liegen interessanterweise die fraktionsinternen Mehrheitsverhältnisse ähnlich wie bei der CDU/CSU.

Nur die FDP mit ihren nahezu 100 % Import-Befürwortern scheint sich trotz aufgehobenem Fraktionszwang einig zu sein. Ob bei dieser Partei der Fraktionszwang nicht doch eine Rolle gespielt hat, oder ob die Abgeordneten wirklich nach ihrem Gewissen abgestimmt haben, sei dahin gestellt. Respekt vor dem einzigen Abgeordneten, der hier anders gestimmt hat.

Empfehlung

Diese Informationsschrift soll eine Entscheidungshilfe für die kommende Bundestagswahl 2002 liefern, indem sie aufzeigt, wo jede(r) Abgeordnete in biopolitischen Fragen steht. Nach dem Lesen sollte sich jede(r) kritische Bürger(in) intensiv überlegen, wer noch wählbar ist.

Verfasser und Quellenangabe

Quelle: Plenarprotokoll 14/214 der Sitzung vom 30.01.02 im Bundestag

Im Internet abrufbar unter: <http://dip.bundestag.de/btp/14/14214.pdf>

Verfasser: Alle Daten wurden zusammengestellt und ausgewertet von Christian Frodl, Interessengemeinschaft Kritische Bioethik Bayern.

Kontakt:

Interessengemeinschaft Kritische Bioethik Bayern.
c/o Christian Frodl
Luitpoldstr. 9
82110 Germering

Tel./Fax: 089 / 83 77 55
E-Mail: info@bioethik-bayern.de

www.kritische-bioethik.de

Diese Auswertung ist im Internet abrufbar auf dem Gemeinschaftsportal der Interessengemeinschaften Kritische Bioethik Deutschland unter www.kritische-bioethik.de.

Vervielfältigung und Weitergabe dieser Texte - außer zu kommerziellen Zwecken - erlaubt und ausdrücklich erwünscht!

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten!